Neue KiTa in Gunzenhausen

11. Nov 2020

Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) Westmittelfranken eröffnete zusammen mit der Stadt Gunzenhausen die Großtagespflege „Kinderwiese“ in Gunzenhausen.

In Gunzenhausen gibt es seit 2. November eine neue Kinderbetreuungseinrichtung: die Großtagespflege „Kinderwiese“. In einem modernen Neubau in der Nürnberger Straße 32, neben der katholischen Stadtpfarrkirche wurde die neue Großtagespflegeeinrichtung von der Stadt Gunzenhausen eingerichtet. Im Bewusstsein des Bedarfs weiterer Kinderbetreuungsplätze wurde die Stadt in dem Neubau fündig und hat die Räumlichkeiten für den speziellen Bedarf umgebaut.

In Gunzenhausen wurde – ebenfalls in Kooperation mit der gfi - vor vier Jahren die erste Großtagespflege in der Bühringerstraße eingerichtet. Die Großtagespflege bietet eine flexible Form der Kinderbetreuung für Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren. Maximal zehn Kinder sind in der kleinen Gruppe. In der familiären und herzlichen Atmosphäre fühlen sich die Kinder sehr wohl.

Die Stadt Gunzenhausen ist sich der angespannten Situation im Bereich der Kinderbetreuung bewusst und freut sich über diesen weiteren Schritt. Um dem großen Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen gerecht zu werden, sind weitere Betreuungseinrichtungen im Bau bzw. geplant.

Für die Kindertageseinrichtungen in der Kernstadt und den Ortsteilen gibt die Stadt im Moment rund 2,3 Millionen Euro an Unterhaltskosten im Jahr aus. Investitionen schlagen extra zu Buche.

Die Großtagespflege unter der Trägerschaft der gfi, wird in Kooperation mit der Stadt Gunzenhausen und dem Kreisjugendamt betrieben und richtet sich nach den Grundsätzen der Pädagogen Emmi Pikler und Maria Montessori. „Wir Tagesmütter sorgen dafür, dass der Räume so gestaltet sind, dass die Kinder sie selbst mit Leben füllen können“, erklärt Katharina Münich, die Leiterin der Kinderwiese. Es gibt eine Puppenecke und eine Bauecke, wie man sie in vielen Kinderkrippen findet. Die Kinder können selbst die Initiative zum Spiel ergreifen und sich frei bewegen. Die Erzieherinnen unterstützen sie dabei und sorgen für einen geschützten Rahmen: „Wichtig ist uns auch eine positive Sprache“, sagt Katharina Münich. „Wir wollen die Kinder in dem bestärken, was sie gut können.“

Die Kinder meistern ihren Alltag dadurch immer selbstständiger. Mithilfe spezieller Möbel lernen sie beispielsweise, sich selbst Jacke und Schuhe anzuziehen. Durch didaktisches Spielzeug üben sie den Umgang mit Formen und Farben. Selbst bei der Zubereitung der gemeinsamen Mahlzeiten sind die Kinder eingebunden. „Das ist gelebte Hilfe zur Selbsthilfe“, erklärt Münich begeistert.

Aufgrund des Verlaufs der Pandemie musste der Betrieb leider ohne die eigentlich geplante Feierstunde starten.

Für das Kitajahr 2020/21 sind die Plätze allerdings bereits vergeben, freie Plätze gibt es ab September

2021. Weitere Informationen zur „Kinderwiese“ unter: https://www.die-gfi.de/westmittelfranken/arbeitsfelder/kinderbetreuung/kita-krippe-hort/kinderwiese-in-gunzenhausen/

Bei Fragen steht die Leiterin der Kinderwiese, Katharina Münich per Mail an katharina.muenich@die-gfi.de oder telefonisch unter der 09831 8813530 gerne zur Verfügung.

Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH schafft für Menschen aller Altersgruppen flexible und bedarfsgerechte Unterstützung zur aktiven, selbstbestimmten Teilhabe am Sozial- und Berufsleben. Die gfi gehört zur Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.